

Stadt ist WM-verkehrsfitt - das Parkproblem bleibt aber

MÜNCHEN Jetzt dauert's nicht mehr lang, bis zur WM. Brennende Frage dabei: Wird die Stadt zur WM im Verkehrschaos versinken?

München hat sich auf den Ansturm vorbereitet. Das geht aus dem „Fit für die WM-Test“ hervor, der vom Verein „Mobil in München“ durchgeführt wurde.

Und so wird der Verkehr zur WM durch München rollen: Staufallen wie Arena, Olympiapark und Neue Messe lassen sich nicht ganz vermeiden. Dafür wird ein Baustopp auf vielen Großbaustellen für flüssigen Verkehr sorgen, zahlreiche Baustellen wurden fertiggestellt.

Rund 600 zusätzliche S-Bahnen kommen zum Einsatz. Pluspunkt: S- und Tram-Bahnen fahren auch nachts. Bei den U-Bahnen werden tagsüber zusätzliche Züge eingesetzt, um Besucher möglichst schnell zum Stadion und zurück zu befördern.

Die Parksituation: Von 11 000 Parkplätzen bei der Arena sind die Hälfte für VIP-Gäste der Fifa reserviert. Die restlichen können im Internet (elf Euro) gebucht werden.

Alternative zu Auto, Bus und Bahn: Einfach zur Arena radeln. Das ist auch die gesündeste und preiswerteste Variante. **vd**